

Hebemittel für die Bahntechnik-Branche

Artikel vom **4. September 2024**
 Werkstattausrüstungen

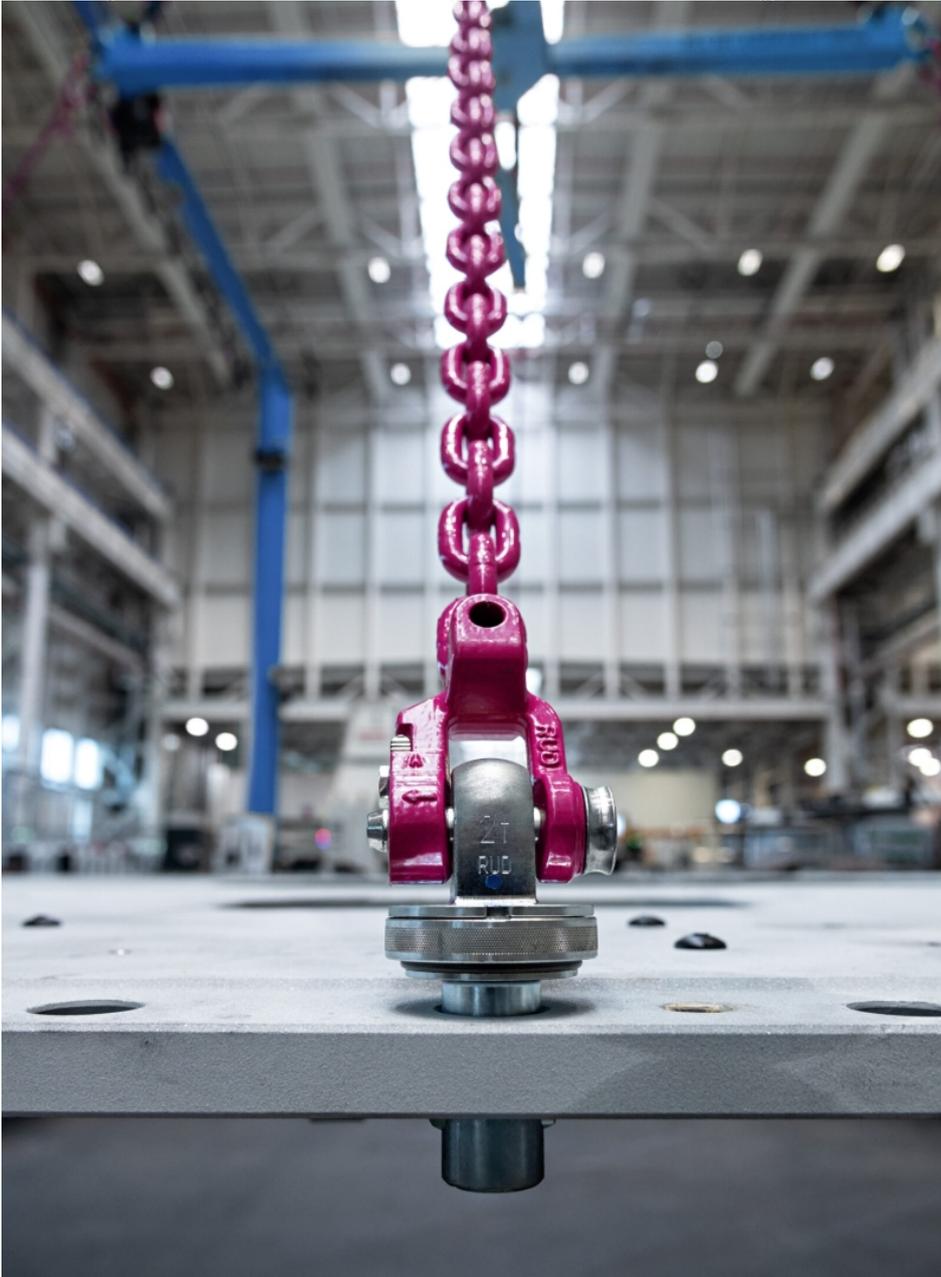
[RUD](#) präsentiert auf der [InnoTrans 2024](#) in Halle 6.2, Stand 420, Hebemittel für die Bahntechnik. Das ausgestellte Produktsortiment umfasst Anschlag- und Lastaufnahmemittel für die gesamte Wertschöpfungskette – von der Fertigung über die Wartung bis hin zur Instandsetzung von Schienenfahrzeugen sowie -infrastruktur.



Erstmals vorgestellt werden der neue Steck-Anschlagpunkt »PIP-RAPIDO« und der klickbare Schäkel »CCS-FASTLOX«, welche durch neuartige Funktionsprinzipien das Anschlagen von Lasten deutlich vereinfachen und beschleunigen (Bild: RUD).

Der »PIP-RAPIDO« wurde als Ergänzung zu schraubbaren und schweißbaren Anschlagpunkten entwickelt und ist insbesondere für die Montage an Durchgangsbohrungen und Löchern mit Hinterscheidungen vorgesehen. Er verfügt über einen selbstsichernden Verriegelungsmechanismus, der eine wesentlich einfachere

und um ein Vielfaches schnellere Montage ermöglicht als konventionelle schraubbare Anschlagpunkte: Zur Befestigung werden lediglich die Verriegelungselemente am Sperrbolzen entriegelt und der Bolzen in die Durchgangsbohrung gesteckt. Befindet sich der Bolzen in Position, sorgt ein Federmechanismus für die automatische Verriegelung und ermöglicht so eine sichere Verbindung zwischen Last und Anschlagpunkt.



Steck-Anschlagpunkt »PIP-RAPIDO«

Durch diesen Mechanismus eignet sich der »PIP-RAPIDO« auch für Einsatzszenarien, in denen ein schraubbarer Anschlagpunkt ungeeignet ist – etwa bei der Montage an aufeinandergestapelten Flanschen, wo eine Mutter gar nicht oder nur schwer angebracht werden kann. Der neue Steck-Anschlagpunkt ist ab Anfang Oktober in verschiedenen Durchmessern und Längen verfügbar.

»CCS-FASTLOX«

Darüber hinaus stellt RUD am Messestand seinen neuentwickelten klickbaren Gabelkopfschäkel »CCS-FASTLOX« vor, der durch ein weltweit einzigartiges Montageprinzip das Anschlagen von Lasten entscheidend optimiert. Der robuste Schäkel lässt sich ohne Mutter und Splint montieren, wodurch beim Handling Zeitersparnisse von bis zu 80 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen schraubbaren Schäkeln erzielt werden können. Die Befestigung erfolgt werkzeuglos. Hierzu wird der Bolzen durch den Schäkel geschoben und durch Einrasten in einem seitlich angebrachten Sicherungsmechanismus automatisch verriegelt. Der »CCS-FASTLOX« ist ab Mitte September in den Güteklassen 12 (ICE) sowie 10 (VIP) erhältlich und steht in Nenngrößen von 4 bis 16 (ICE) bzw. 6 bis 22 (VIP) zur Verfügung.



Klickbarer Gabelkopfschäkel »CCS-FASTLOX«

Neben dem standardisierten Produktportfolio zeigt RUD auch eine Reihe kundenindividueller Lösungen, unter anderem im Bereich der Zulieferung und Montage von Schienenfahrzeugteilen sowie für die Wartung und Instandhaltung von Schieneninfrastruktur. So sind am Messestand unter anderem Lastaufnahmemittel für

spezifische Anwendungen entlang der Wertschöpfungskette in der Bahntechnik zu sehen – darunter beispielsweise ein Schienengreifer oder Traversen zum Heben und Einsetzen von Fahrzeugteilen. Die [InnoTrans](#) findet vom **24. bis 27. September 2024** in Berlin statt.

Hersteller aus dieser Kategorie
